

Packender Sprachstil bei Tennis-Spielberichten mit dem klaren Ziel: weg vom langweiligen Auflisten der Einzel-Ergebnisse, die meist nur für die Spieler von Interesse sind, hin zu einem narrativen, erzählenden, oft frechen Stil mit Stimmungsbildern, um auch Nicht-Spieler durch die lockere Sprache für die Tennis-Artikel zu begeistern und so für den TC Tauberbischofsheim zu werben.

Die Siegessonne strahlt über dem Tennis-Club Tauberbischofsheim

Oh selig, oh selig, ein Zuschauer zu sein! Im kühlen Terrassen-Schatten, bei kaltem Getränk saß es sich gemütlich auf der Tennisanlage Tauberbischofsheim. Der rote Sand glühte, drückende Hitze, viele Siege – stolzes Tennis-Tauberbischofsheim!

Damen 2 legten bei den Temperaturen einen Zahn gegen den TC Sennfeld 1 zu: Clara Murphy, Melina Ries, Lucia Frackenpohl-Fuentes und Anna Schmitt gewannen schnell ihre Einzel. Bei den Doppeln Ries/Jana Mühleck und Schmitt/Frackenpohl-Fuentes blieben sie ihrer Tempo-Linie nicht treu, machten es spannend, ließen es beide auf Match-Tiebreaks ankommen, siegten und genossen ihren 6:0 Sieg.



Der Sieges-Geist färbte auch auf die Tennis-Kids (U10 Midcourt) ab. Es ging gegen den TC Eberbach. Methodikspiele: 4:4, alles offen, jetzt Einzel-Siege nötig und es wurde geliefert, drei Siege, Stand: 16:8. Um ein Unentschieden abzuwenden, musste auf jeden Fall wenigstens ein siegreiches Spiel im Doppel gepackt werden, die „TBB-Kids“ gingen auf Nummer sicher, holten zwei Spiele, Endergebnis: 20:12. Silas Amend, Magnus Popp, Julius Hauser, Julian Dressner und Leni Uhl stehen noch immer ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz.

Damen-Siege, Kinder-Siege, bei Herren 1 schien der Siegesfaden gegen den TC Kilsheim 1 gerissen zu sein: Axel Vogt, Michael Keim, Lukas Fleck, Eike Hetzel verloren ihre Einzel, nur Pierre Schmiedecke und Marco Hauser siegten, 2:4, die Niederlage greifbar, nur drei Siege im Doppel konnte noch das Blatt wenden. Die kaum für möglich gehaltenen Siege wurden in theatralischer Spannungssteigerung geboten: Schmiedecke/Fleck klare Sache, Keim/Markus Groß knappes Rennen, Vogt/Hauser Sieg im Match-Tiebreak, aus Minus wurde Plus: 5:4 Sieg.

Letzter Spieltag der Herren 40, klare Zielvorgabe: Sieg und Sicherung des 5. Platzes gegen die TSG CTF Billigheim/TC RG Allfeld. Zackige Siege im Einzel durch Sven Weinig, Sandro Mauder und Bernd Pfeilschifter, Turbo-Sieg: Axel Vogt, alles hoffte auf einen weiteren Punkt, den bot Volker Schäfer, Heimsieg in der Tasche! Bei den Doppel ging es nur noch darum, wie hoch der Sieg ausfällt: Drei Spieler wurden durch Niko Götz, Harald Hetzel und Martin Krupp ersetzt, ein Doppel gewonnen, zwei verloren, 6:3 Heimsieg, 5. Platz, sogar ein 4. Platz ist bei entsprechender Konstellation möglich.



Bei den Herren 65 ging es bei der Spielgemeinschaft Bammental/Ladenburg um den Klassenerhalt. Führung von 4:2 in den Einzeln, zentral: Kampfgeist von Karlheinz Münch als Ersatzmann. Das Doppel Döring/Gotthardt holte souverän den entscheidenden Punkt zum 5:4 Erfolg. Mit neuer Motivation und erhoffter Bestbesetzung geht es in die beiden noch ausstehenden Heimspiele.

Ungeschlagen gingen die Herren 70 gegen den TC Ketsch aus den Kämpfen hervor. Karlheinz Münch und Klaus Parr gewannen klar ihre Einzel und siegten deutlich auch als Doppel, Endergebnis: 3:3, damit bleibt die Mannschaft in der 2. Bezirksliga an der Tabellenspitze.

Klaus Schenck

Fotos:

Damen 2 (Klaus Schenck): Jana Mühleck u. Melina Ries

Herren 40 (Martin Krupp): nach dem Sieg